

M.Th. von Gunten

Liebi Tön

(-Dur) (st. Jodelt)

Wie hani s'Jodellied doch
gärn: S'isch lüüchtend für mich
wiene Stärn. Gspür ich i mir
mol dunkli Nacht, so hani
s'Lied, wo hell mir macht.

Was dringt eim y bis töif is
Bluet? De Jutz isch's, är git
früsche Muet! S'isch liebschti
Musig für mis Ohr. Du chasch
mer's gloube, es isch wohr.

E Jutz wo ganz vo z'innersch
chunnt, dä tuet dir d'Heimat-
liebi d'Kund, seit, nimm der Zyt
und los mer zue, i mir findsch
du glückvolli Rueh.

Was isch für mich ou ärde-
schön? Das sind die warme
Alphorntön. Ou die tüend mir
so wohl im Härz, lönd eim
vergässe Leid und Schmärz.